

**Freschein täglich**  
früh 6<sup>1/2</sup> Uhr.

**Redaktion und Expedition**

**Siedenschule 5.**

**Sprechstunden der Redaktion:**  
Montag 10—12 Uhr.  
Dienstag 5—6 Uhr.

Die Redaktion eröffnete Dienstag nach 10 Uhr bis Sonnabend nicht.

**Ausgabe der Nr. 10 die nächstfolgende**  
**Nummer bestimmten Auflage an**  
**Wochenenden bis 5 Uhr Nachmittag,**  
**an Samm- und Feiertagen früher bis 12 Uhr.**

In den Filialen für Aus.-Annahme:

Cotta'sche, Universitätsstraße 1.

Louis'che 20 Uhr.

Katharinenstr. 25 post. am Königsplatz 7.

nur bis 12 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 282.

Mittwoch den 9. October 1889.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das R. Stück des Reichstags Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei und eingegangen und wird bis zum 23. d. Wk. auf dem Rathausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

Nr. 40. Verordnung, die Bestellung von Commissaren für

die Erziehungskommission der II. Kammer des Stände-

versammlung bestreitet; vom 20. September 1889.

Leipzig, den 7. October 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Grumbiegel.

### Bekanntmachung.

Am 6. October dieses Jahres verstarb unter Arzneymitteln

Herr Leutnant Eduard Wilhelm Rünker.

Unser Arzneimittel setzt in uns einen Mann, welcher

seine letzte Ruhestätte gewählt hat. Wir verabschieden nicht, den

Verstorbenen unserem Gott in das Jenseit nachzuführen

für seine treue Mitwirkung an dem uns gemeinsamen Werke.

Leipzig, den 8. October 1889.

Das Arzneidirektorium.

A. R. 896. Ludwig-Wolf. Kettat.

### Bekanntmachung.

Für den Baubau der nächsten Gemeindehalle an der

Groß- und Mädchenschule zu Leipzig fallen

1) die Dachdecker-Arbeiten,

2) Klempner, <sup>und</sup>

3) Anlage der Bahnleitung

vergeben werden.

Die Unterlagen sind in unserem Boubureau in der Groß- und Mädchenschule gegen Zahlung von 1.4 zu entnehmen und bis zum 18. October d. J. 10. Nachmittag 5 Uhr in unserem Baumeister, Bauhauptsverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 5, abzugeben und mit entsprechender Aufschrift wieder abzugeben.

Die Aufsicht unter den Bewerbern, sowie die Abrechnung stimmtlichen Gehalts behalten wir uns vor.

Leipzig, den 6. October 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

### Bekanntmachung.

Die Entschädigung für den vom 15. d. J. mit 22. August

dieses Jahres älteren an der Brüderstraße, Augustusplatz, Bauhof, Bayerischen, Brüderstraße, an der 1. Bürgerhalle, Carolinestraße, Dörfener Weg, Ollien, Clemens, Richter, Friedrich, Glöckner, Goethe, Höhe, Fabrikstraße, Johannisgasse, Johannisplatz, Koch, Körnerstraße, Körnerplatz, Kant, Königstraße, Königsweg, Koblenz, Kurprinz, Kröpelin, Liebig, Löbner, Linden, Molte, Nürnberger, Petersstraße, Nöcking, Nob, Schiller, Sidonien, Sophien, Stephan, Sternwarten, Süd, Stein, Zwischenstr., Turner, Thalstraße, Ulrichs, Webergasse, Windmühlstraße, Windmühlenweg und Zeiger Straße einquartiert gewesene Truppen vom R. 11. Infanterie-Regiment Nr. 139 kann in den nächsten 14 Tagen bei unserem Quartieramt, Rathaus, II. Etage, erhoben werden.

Der Dienstort ist vorläufig bestimmt.

Der Aufenthaltsort ist vorläufig bestim



**Neue Oper.** **Befreiung des Feudalherrn** 3—4 Uhr. **Sonntag** 11.  
bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 30.— beim Direktor.  
**Großherzogliches Museum.** Thomaskirche Nr. 20, I. Die Samm-  
lungen sind Sonntag 11.—1 Uhr, Montags, Mittwoch und  
Freitag 11.—1 Uhr meistens größten. Ausstellungen von Mal-  
erien auf Zeichnungen und Modelle für handwerkliche Künste  
an allen Wochenenden 12.—1 Uhr.

**Ausstellung von Schuhverfertigungsarbeiten,** alte Themenstube,  
1. Stock, Dienstag und Sonnabend von 3—4 Uhr. Ausstellun-  
gen über Kunst und Weisheit beim Sohn des Kaufmeister-  
meisters. Thomaskirche Nr. 20, I. Stock.

**Ausstellung der praktischen Kenntnisse von Galerien.** Mittwoch oder Freitag in den Uffzälen des Verwaltungsrates am Nikolai-  
markt 2—6 Uhr ausgestellt werden, und Sonnabge von 9 bis  
12 und 2—6 Uhr ausgestellt gelassen.

**Dr. Schneider's „Ausgewählte Ausstellung“** unserer  
Werkzeug- und Bildersammlungen befindet sich Nr. 49 und 51,  
Friedrich-Auguststrasse 10.

**8. Februar.** **Stummfilme** 10. **Sternzeitliche Ausstellung**  
seiner Stummfilmaufnahmen. **Befreiung** aus der **Wodenstaat**,  
**Galions-Panzersee.** **König**. **Thürin** gespielt.  
**Zoologischer Garten.** **Plakat** Hol. **Wölfe** gespielt.

**Udlerhaus** in **Görlitz** täglich gespielt.

Die Hölle der hässlichen Deuterecke wird im Hause eines  
Großes, ohne Nachst mit dessen Umhang oder Gattungswa-  
nde, unentzüglich gewährt.

**DANNEBOMA - WERKZEUGGUSSTAHL**,  
als Sort. **DEUTSCH STAHLE, STAHLBLECH, STAHLDRÄHT**,  
**COMPRESS, BLÄNKE STAHL, U. EISENWELLEN ETU**,  
sowie sämmtl. Artikel des **GRÜSONWERKES**, Magdeburg-Borken,  
bei **EDUARD DUNKELBERG**, Leipzig-Bornitz, Bahnhofstrasse 19,  
Personale Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

**Gummiwaren-Bazar**  
**Gummi-Wäsche, Bad- und Reiseartikel,**  
**Jet-Schmanek-Sachen und Kinderspielzeug.**  
10 Petersstrasse 10.

**Elektrische Belichtungsanlagen** vermittelst neuester Compound  
Dynamo-elektrischer Maschinen, Originaler Konstruktion „Gramme“  
Kaisertor, Central-Halle, May & Edlich, Biologer Institut,  
Schumann & Koeppe, Mittelstrasse 7.

**Hörting & Mathiesen**  
Leipzig, Inselstrasse 14/16  
empfehlen sich  
zur Ausführung von elektr. Klingel- und Signal-  
anlagen jeder Art.

Prompte Ausführung. — Billige Preise.  
**Gasmotoren, Dampfmaschinen,**  
**Werkzeugmaschinen und Werkzeuge**  
bei **Gustav Jacoby & Co.**, Bahnhofstrasse No. 19.

**Gummi-Nehuhe und Stiefel, echt russische,**  
**Gummi-Regenrocke bei**  
**Arnold Reimanns, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz,**

**Gummi-Bogenrocke, Gummi-Schuhe aller Art,**  
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.**

**Versand-Geschäft May & Edlich,**  
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nansenstrasse, Plauwitz.

**Neues Theater.**  
Mittwoch, den 9. October 1889.  
Kabinett 7 Uhr.  
**Madame Bovary.**

**Sophie** ist 8 Jahre von Elsner-Billen und **Eduard Stark**.  
Deutsch von Emil Reimann.  
Regie: August Schaeffer.

**Personen:**  
Frau Sophie, Komponist. Herr Stark.  
Elsner-Billen, deren Mutter.  
Komponist, Elsner's Freund.  
Baroness, Schiff-Gärtnerin, Elsner's Geliebte.  
Gouvernante, Mutter, Elsner's Tochter.  
Baroness, deren Tochter.  
Maurice, Elsner's Dienstbot.  
Baroness, in Borsig'sches Dienstbot.  
Herr Baroness.

**Der arme Baron.** **Paul Weiland.**  
Der arme Baron, 1. Act. In Paul's Haus ist Befindet bei  
Baron, im 2. und 3. Act. In Borsig'sches Villa zu Borsig'sche  
El. Geiges, neuer Baron. — Antritt der Handlung des 1. und  
2. Aktes liegt ein Gefallen von zwei Jahren.

**Börse:**  
**Endspiel** in 1 Act vor Otto Stark.  
Regie: Herr Hänsler.

**Personen:**  
Dr. Oskar Wehr.  
Herr, seine Tochter.  
Elsner, Doktor.

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.

Stimmen, den 9. October 1889.

267. Kabinett-Bühne (3. Seite, weiß).

Uhr 11.—7 Uhr.

**Die Zauberflöte.**

Oper in 2 Akten von C. Schubert. Ruff von Mozart.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wock.







Drei bis viermal wöchentlich erscheinend.

Der „Dasheim-Anzeiger“ ist v. notorischer Wirksamkeit f. mercantile, litterarische Anzeigen u. a.; besonders f. Stellen-Gesuche u. Angebote.

## William Auerbach

Leipzig, Musikalienhandlung, Neumarkt.  
Abonnement auf Musikalien  
(von jedem beliebigen Tage an zu beginnen)

pro Jahr      Mf. 12.—  
· Vierteljahr    3.—  
· Monat       2.—

Verleihung einzelner Musikstücke, Clavier-  
auszüge &c. auf unbestimmte Zeit.

Prospekte, sowie Verzeichnisse  
billiger Ausgaben gratis u. franco.

### — Für Färber und Coloristen. —

Den praktischen und technischen Bedürfnissen des Färberei und Coloristen dienen in unparteiischer Weise die seit Oktober erscheinende Färber-Zeitung.

Zeitschrift für Färberei, Ziegeldruck und den gesamten Farbenverbrauch.

Mit Dr. H. Lange (Crefeld) herausgegeben von Dr. Adolf Lehne (Berlin). Jeden Monat 2 Hefte und 2 Tafeln mit 16 Mustern.

Preis vierteljährlich M. 3.—

Das soeben erschienene Heft 1 steht auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

Verlag von Julius Springer in Berlin X.

## Hôtel Stadt Nürnberg, Chemnitz,

Mit einem großen reihenden Publikum seine neu eingerichtete Fremdenzimmer bestens  
ausgestattet.

Moritz Franke, früher Inhaber des Bürgers-Restaurants.

**Neu eröffnet** **Halle a. S.** am neuen **Central-Hotel**. Wettertag, eröffnet. verfügen nun vorzüglichem Restaurant. Preis von 1.-2.-4.-R. Ruh. u. Service wird nicht berechnet. Table d'hôte ohne Weinzwang. Über im Speise. Portier an der Pforte. On y parle français.

## Hôtel Frommater Gera.

Viele Tage der Stadt.

Centralheizung. Albert Ursin, Besitzer.

## Privatealschule von O. A. Toller zu Leipzig.

Centralstraße 1, II.

Klassenzimmer werden täglich zwischen 11 und 1/2 Uhr im Schallcotele eingeschlagen. Beispiele für den Gymnasiums-Unterricht. Unterricht und Arbeitsstunden. Beginn p-6 Unterrichtshalt Dienstag, den 8. Oktober, Unterrichtseröffnung Montag, den 7. Oktober, Samm. 9 Uhr.

## Schreib- und Handels-Lehrinstitut

Centralstraße 5, gegenüber der Centralhalle.

Die neuen halbjährigen und einjährigen Unterrichtskurse (Tages- und Abendkurse) beginnen am **14. October c.** Dieselben bieten sowohl jüngeren als auch älteren Leuten gründlichen Unterricht in einf. und dopp. Buchführung, Contorarbeiten, Kauf, Rechnen, Wechsel- u. Aktiendale, Handelscorrespondenz, Schreibschriften und Gabels. — Für Damen Separat-  
kurse. — Prospekte gratis. — Anmeldungen zu denzelben, sowie auch für einzelne Flehete erhält sich rechtzeitig.

E. Schneider.

## Tanz-Unterricht.

Sehr verschiedene Interessenten bringen hierdurch die höllische Anfrage, daß meine Winter-  
cursus am 1. November beginnen.

Für Herren Studirende u. Gymnasiasten u. werden separate Klassen angelegt. Gestiftet auf die allgemeinen Unterhaltungen unserer geistreichen Schülerinnen und Schüler und deren verehrtes Eltern, sowie die vielen fröhlichen Marchenstunden, glaube ich, eine nützliche Belehrung über meine Unterrichts-Verhältnisse zu richten.

Gefällige Anmeldeungen werden von 1-6 Uhr in meiner Wohnung — Burgstraße

Nr. 25, I. — erhalten.

Hochschulprofessor  
**A. Schrell**,  
Herrn. Friedel's Nachfolger.

## Tanz-Unterricht.

An meinem II. Tanz- und Anstands-Unterrichts-Cursus können jetzt noch Damen und Herren teilnehmen. Honorar monatlich 5.-A. Coursus 24.-A.

Unterrichts-Local: Hotel de Russie, Petersstraße 20.

Gefällige Anmeldungen erbitte täglich von 12-5 Uhr Königsplatz 14, 2. Etage.

**F. Wesner**, Lehrer der Tanzkunst.

## „Wettiner Hof“, Plauen i/V.,

## Hotel I. Ranges — Bahnhofstrasse No. 85,

ca. 4 Minuten vom oberen Bahnhof entfernt.  
Mit allen Komforten der Neueste ausgestattet. — Centralheizung in sämtlichen Räumen. — Bader im Hause. — Gut geplante Weine und Biere. — Bierhaus zum Ritter mit schönen Betten von 1.75 A. dm.

Handbader zu jedem Bade am Bahnhof.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsches Familienblatt mit Illustrationen.

## Deutsches Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d. J.

Wochen-Ausgabe: Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark.

Heft-Ausgabe: Der Jahrgang umfasst 18 zweiwöchentlich Hefte à 50 Pf.

Abonnement durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postlämter.

Deutsche Familienblatt mit Illustrationen.

Beginn des neuen Abonnements (26. Jahrg.) mit October d







Zahligkeit des Kreisvereins für innere Mission und über die Herbergen zur Heimat. Herr Diakon Dr. Fenzl sprach über die erste ländliche Arbeitsschule in seiner lieben vogtländischen Heimat. Gehänge der Kunsthallen verschiedensten Alters. — Sein Bau der hohen Türe der Königlichen Goldschmiede hätten sie der Hammer eines Mauers aus der Höhe von 118 Meter herab, prallte auf dem Eisenstange ab und sprang vor, so dass sich peinlich dort an der Türe aufhaltenden Passanten fühlte an den Hinterkopf, daß eine schwere Verletzung die Folge war. Der Bericht wurde von mehreren Arbeitern im Frankensteinpostort in das höchste Schatzkammerhaus geschafft. — Von den jetzt in den Räumen des höchsten Kunsthauses entstehenden 7 Meister zu dem Obermarkt Monumental-Brunnen der Habsburger Schule. Herzog, Herzöge, Odebrecht und Adel scheint der in Dresden mit dem ersten Preis gekrönte Entwurf Grün's auch hier den meisten Beifall zu haben, sonst wie die zum Auskunfts gewünschte Vogtländische Otto des Reichen betrifft. Die Entwürfe zur Brunnenanlage haben sich aber nicht als vollständig gezeigt empfiehlt, weshalb der Stadtrath für die noch folgende Wahl der Brunnenanlage einen besonderen Wettbewerb ausgeschlagen will.

— In Annaberg hörte das dorfliche „Märchenblatt“: Von vielen Seiten hört man die Bedingung aussprechen, daß die Straße Annaberg-Schlettau der neuen Annaberg-Schwazberg-Bahn wohl kaum in diesem Jahre noch dem Verkehr werden übergeben werden kann. Diese Vermutung gründet sich darauf, daß an dem Schwazberg-Hügel sich von den flachen Regenrinnen der letzten Tage wieder große Regen-Gebüsch in Bewegung gesetzt haben, das deren Fortdauer eine erhebliche Verzögerung verursacht. Wie wir hören, sind die Gebüsch bald umgekippt, man hofft immer noch, zu dem 1. B. festgesetzten Termine aber nur wenige Wochen später die Schammsiedlung Annaberg-Schwazberg zu erreichen und so diesen Winter schon die ersehnte Verbindung mit dem westlichen Sachsen hergestellt.

— In Annaberg am Montag Morgen in der leichten Stunde der zehnjährige Sohn des Schuhmachers R. auf der großen Sommerstraße unter Erleichterungen gestorben, welche auf eine Altholzvergütung schließen lassen. Derselbe war am vorhergegangenen Nachmittag von seinem Vater beschossen worden, eine halbe Röhrdose zu halten und vielleicht aufs Feld zu bringen, wo seine Eltern mit Kartoffelauskämmen beschäftigt waren. Da die Hölle des Jubiläums der Blaue feierte und der Sohn sich sehr aufmüppig benahm, lag die Vermuthung nahe, daß er den feierlichen Schnaps zu sich genommen hatte. Als das Kindchen des Kunden sich in der Nacht verkleidete, wurde ein Arzt gezeugt, welcher eine hochgradige Altholzvergütung constatirte. Bald darauf ist das Kind gestorben.

— Auf dem Vogtlande, 7. October. Ein interessanter Fund ist am Sonnabend früh auf dem Grundstück des Herrn Stellmachermeisters Franz Albert Götz in Reichenbach gemacht worden. Seit einiger Zeit ist man durchsetzt mit der Vornahme baulicher Veränderungen beschäftigt. Dabei wurden Spalten in einem Wasserstein unter einer Thürholzplatte, welche in ihres abgerissenen Stück 15 cm verhältnisse, bläuliche Goldstücke mit deutlichen Bildungen gefunden. Die gedachte Münze hat die Gestalt eines Kreuzes, jüdische, die meisten gleichen einem Byzantinischen Kreuz, die älteren unerklärlichen Münzen sind, aber nicht von der Größe unserer heutigen Münzen, sondern nur etwa 1/2 cm stark. Eine der Münzen trägt die Jahreszahl 1595 und steht auf der einen Seite das Bildnis eines germanischen Kriegers dar. Eine andere Münze enthält als Prägung eine Delphinfigur. Eine dritte enthält orientalische Schriftzeichen u. s. f. Zur Numismatik ist der Fund jedenfalls von hohem Interesse. Es wird viel geschrifft, wobei viele Münzen stimmen und wie an ihren Aufbewahrungsort gelangt sein mögen. Die Vermuthungen haben hier einen weiten Spielraum. Da aber die Münzprägung der Münzen auf das 16. Jahrhundert kommt, so ist man vielmehr der Meinung, daß sie in den Röthen des 30jährigen Krieges an ihren geheimen Aufbewahrungsort gebracht worden sind. Der Gesamtwerth des gefundenen Geldes beträgt gegen 600,- Mk, doch sind von Unbekannt viele der Stücke verschleppt worden.

— In Plauen, 7. October. Bei der heute hier stattgefundenen Urwahl zur Gewerbeleiter hat der Gewerbestand wieder eine große Anzahl an den Tag gelegt. Es ist nur von 51 Gewerbetreibenden die vom Gewerbeverein aufgestellte Wahlurne abgegeben worden, enthaltend die Namen von je 5 Wahlmandatarien. Davon haben 8 je 51 Stimmen erhalten und der 9. nur 50 Stimmen. Von 51 gewählten Wahlern wurde eine andere Wahlurne unterdrückt abgegeben, so daß die auf dieser, vor der Wahl nicht öffentlich bekannt gegebenen Liste aufgestellten Wahlmandatarien je 51 Stimmen erhalten haben. Da nur 9 Wahlmandatarien zu wählen waren, fehlen über 17 gleiche Stimmen (51) erhalten haben, so liegt ein Fall vor, bei dem Gelehrte wohl nicht vorgesehen ist und über welchen Wahlrechtlich das Ministerium zu entscheiden haben wird. — Bei der Urwahl zur Handelskammer haben gar nur 22 Wähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Gemäß wurden 12 dem Kaufmanns- und dem Handelskammer angehörende Wahlmandatarien. Die höchste Stimmenzahl erhielt von den Gewählten Herr Vorstandesdirektor Baldau, nämlich 51.

— Hainewalde, 7. October. Gekennzeichnet sind man den jetzt freien Abend vermittelten Rauern und Quäkern der Ritterstift und Quäker Karl Höller in der Wandt ertrunken. Derselbe mag auf dem Rückweg von Großhennersdorf, wo er in Arbeit stand, durch ein unglückliches Ereignis den Weg verloren haben und es ist die zu jener Zeit durch die unbeherrschten Regenfälle gerade noch angekommlne Menschen geführt und hat so einen Tod gefunden.

— Döbken, 7. October. Am Samstagabend im Beamtengang 10 Uhr in dem, dem Gartenbauverein zugängigen Gebäudekomplex, bestehend aus Webhaus, Scheune und Schuppen, aus bis jetzt noch unerreichte Weißfutter entstanden, durch welches die sämtlichen Gebäude eingehüllt worden sind.

— Meißen, 6. October. Der Kirchsaal der Albrechtsburg ist mit den Fahnen, Standarten u. d. dekorirt worden, welche beim Bettelnfahrt des Vertreters der Ritterstift den verschiedenen Abteilungen vorangestellt wurden. Diese Erscheinung hat die Ritterstift der Meißner Erblande und die Kammer Ritterstift St. Marien vom König Albert zum Gesicht gemacht und auf allerhöchstem Befehl ist eben der Kirchsaal der Burg damit geschmückt worden. Auch am Eingange zu demselben sind ein kostbares Banner und 20 Trompetenläuter angehängt. Auf dem blauen Seide kann man die goldenen Zahlen 1889 und 1890, sowie die Worte „Herr dem Hause Weißen“ ebenfalls in Gold gesetzt. Quellen, Fransen, Schuppen und Spangen sind gleichfalls aus edlem Gold angestift. Von den 20 Trompetenläutern tragen 10 Stück die Landberger Farben, blau und gelb, und 10 Stück den Meißner Löwen, die Tücher sind aus Seide und sehr reich ornamentiert ausgeführt. An der einen Seite des Saales ist ferner ein Banner angebracht, welches auf zweitem Grunde den Reichsboden in goldenem Grabe trägt, und diesem Banner gegenüber hängen zwei Standarten nach mit Gold vergoldet. Die eine Standarte trägt wiederum die Landberger Farben, die andere Standarte den Meißner Löwen. Die bis jetzt gesammelten Erscheinungen sind sämtlich von der Ritterstift der Erblande gefüllt. Zwei weitere kostbare Standarten hat die Kammer Ritterstift gekauft. Dieselben haben ihren Platz am Eingange zur Kapelle gefunden. Die eine Standarte zeigt den Meißner Löwen und die Landberger Farben, die andere Standarte den rothe weissen Thüringer Löwen auf blauem Felde. Ende sind beide mit Gold gefüllt und eingesetzt.

— Meißen, 6. October. Gestern Nachmittag wurde in der kleinen Landwirtschaftlichen Schule die von der Meißner Schmidtschen Anstalt im Voigt gerufene Fachschule eröffnet. Zu dem Zwecke hatten sich außer den Meißnern, welche dem Hochstaat angehören, im Gesamtpräsumt 1. Herr Schmidtschen Substitut, der Obermeister der Anstalt, Herr Beauftragter Schlesien und der Director der Landwirtschaftlichen Schule S. Endler eingefunden. Rodeben der Anstaltmeister die Kommission begnügt, hielt derselbe eine zu Dingen gäende Ansprache an die Schüler, 22 Jungen und 16 Mädchen, in welcher er denselben Zweck und Ziel der Schule darlegte und mit dem Werthe schloß, daß die Schule den Schülern zum Nutzen und den Meistern zur Freude dienen und gebeten wäre. Hierauf bat der Director der Landwirtschaftlichen Schule die Anstalt in den Räumen der Landwirtschaftlichen Schule einzumieten und begann Herr Beauftragter Schlesien mit seinem Unterricht in der Geschichte.

— Dresden, 7. October. Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Regierungsrat Dr. phil. Otto Voigt das von Sr. Hofrat dem Herzog Ernst von Sachsen-Coburg und Gotha verliehene Commissarzertifikat zweiter Classe des Herzoglich Sachsen-Eisenacher Danziger Amtshauptmanns annehmen und auslegen. — Ihr Majestäts der König und die Königin werden dem Jagdbasis Siebold zu danken, morgen Dienstag Abend in der Burg. Villa zu Gröbenz wiedereinfrieren. — Ihre Königl. Hochfürst Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen, hat dem kleinen Juwelier Alfred Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen, verliehen. — Gestern Nachmittag wurde die Ehrenabilität des Sultan von Sizilien durch den Sohn des Sr. General- und Kriegsministers Grafen A. Gabriele empfangen und besuchte später das grüne Gewölbe. Am Abend des folgenden Tages wohnte die Ehrenabilität der Bischöflichkeit in König-Alberts (Altfabrik) bei.

— Diese Tage ist die offizielle Kaiserkrönung Medaille auf das zweijährige Bestehen des Hauses Wettin zur Ausgabe gekommen. Die gleiche zeigt in seiner Ausführung das Monogramm des Königs Albert und die laufende Jahreszahl 1890. Die Medaille zeigt 1890 Gramm, ist vierseitig vergoldet und besteht aus der photographischen Kunst und handwerklich bearbeiteten Ornamenten, gleichzeitig ist sie höchstens auf frischen Leben abgebildet, in vollendetem Meisterwerke ausgearbeitet. — Gestern Nachmittag wurde die Ehrenabilität des Sultan von Sachsen-Zweibrücken wieder eingeführt, morgen Dienstag Abend in der Burg. Villa zu Gröbenz wiedereinfrieren. —

— Die Geschäftsführung in Dresden eröffnet nächsten Montag wieder die Reihe ihrer hochinteressanten, beliebten Vorlesungen. — Die Einprobvorlesung, welche im Weinböhlaer Saale, Moritzstraße 10, Abend 1/2 Uhr stattfindet, sind angekündigt: 1) Montag, 14. October 1890 Herr Professor Dr. Stoerl aus Reichshof über: „Der Einfluss der ökonomischen Theorie auf die Entwicklung des deutschen Verwaltungswesens.“ 2) Sonnabend, 14. December 1890 Herr Professor Dr. Siemermann aus Leipzig über: „Die staatsrechtlichen Verhältnisse Russlands.“ 3) Sonnabend, 4. Januar 1891 Herr Prof. Dr. Eißler aus Breslau über: „Verwaltungsbewegung und Verwaltungspolitik.“ 4) Sonnabend, 8. Februar 1891 Herr Geheimer Hofrat Dr. Hoffmann Professor Dr. Stepanow aus Leipzig über: „Internationale Arbeitschutzgesetzgebung.“ 5) Sonnabend, 15. März 1891 Herr Prof. Dr. Jellinek aus Wien über: „Der Anfang des Krieges.“

— Die Vorlesungsreihe findet im Zcale der Schreibstube, kleine Brüderstraße 11, I. Abend 1/2 Uhr statt; angedeutet sind 1) Dienstag, den 22. October 1890 und alle folgenden Dienstage (außer Sonnen- und 31. December) bis Ostern 1890; 2) Sonnabend, 15. März 1890; 3) Dienstag, 21. und 22. November 1890; 4) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 5) Dienstag, den 2. Mai 1890. 3) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 6) Dienstag, den 13. Januar 1890 und alle folgenden Tage bis Ostern; 7) Dienstag, den 23. Januar 1890; 8) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 9) Dienstag, den 2. Mai 1890; 10) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 11) Dienstag, den 13. Januar 1890; 12) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 13) Dienstag, den 2. Mai 1890; 14) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 15) Dienstag, den 13. Januar 1890; 16) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 17) Dienstag, den 2. Mai 1890; 18) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 19) Dienstag, den 13. Januar 1890; 20) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 21) Dienstag, den 2. Mai 1890; 22) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 23) Dienstag, den 13. Januar 1890; 24) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 25) Dienstag, den 2. Mai 1890; 26) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 27) Dienstag, den 13. Januar 1890; 28) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 29) Dienstag, den 2. Mai 1890; 30) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 31) Dienstag, den 13. Januar 1890; 32) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 33) Dienstag, den 2. Mai 1890; 34) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 35) Dienstag, den 13. Januar 1890; 36) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 37) Dienstag, den 2. Mai 1890; 38) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 39) Dienstag, den 13. Januar 1890; 40) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 41) Dienstag, den 2. Mai 1890; 42) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 43) Dienstag, den 13. Januar 1890; 44) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 45) Dienstag, den 2. Mai 1890; 46) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 47) Dienstag, den 13. Januar 1890; 48) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 49) Dienstag, den 2. Mai 1890; 50) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 51) Dienstag, den 13. Januar 1890; 52) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 53) Dienstag, den 2. Mai 1890; 54) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 55) Dienstag, den 13. Januar 1890; 56) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 57) Dienstag, den 2. Mai 1890; 58) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 59) Dienstag, den 13. Januar 1890; 60) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 61) Dienstag, den 2. Mai 1890; 62) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 63) Dienstag, den 13. Januar 1890; 64) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 65) Dienstag, den 2. Mai 1890; 66) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 67) Dienstag, den 13. Januar 1890; 68) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 69) Dienstag, den 2. Mai 1890; 70) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 71) Dienstag, den 13. Januar 1890; 72) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 73) Dienstag, den 2. Mai 1890; 74) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 75) Dienstag, den 13. Januar 1890; 76) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 77) Dienstag, den 2. Mai 1890; 78) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 79) Dienstag, den 13. Januar 1890; 80) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 81) Dienstag, den 2. Mai 1890; 82) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 83) Dienstag, den 13. Januar 1890; 84) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 85) Dienstag, den 2. Mai 1890; 86) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 87) Dienstag, den 13. Januar 1890; 88) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 89) Dienstag, den 2. Mai 1890; 90) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 91) Dienstag, den 13. Januar 1890; 92) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 93) Dienstag, den 2. Mai 1890; 94) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 95) Dienstag, den 13. Januar 1890; 96) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 97) Dienstag, den 2. Mai 1890; 98) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 99) Dienstag, den 13. Januar 1890; 100) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 101) Dienstag, den 2. Mai 1890; 102) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 103) Dienstag, den 13. Januar 1890; 104) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 105) Dienstag, den 2. Mai 1890; 106) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 107) Dienstag, den 13. Januar 1890; 108) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 109) Dienstag, den 2. Mai 1890; 110) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 111) Dienstag, den 13. Januar 1890; 112) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 113) Dienstag, den 2. Mai 1890; 114) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 115) Dienstag, den 13. Januar 1890; 116) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 117) Dienstag, den 2. Mai 1890; 118) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 119) Dienstag, den 13. Januar 1890; 120) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 121) Dienstag, den 2. Mai 1890; 122) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 123) Dienstag, den 13. Januar 1890; 124) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 125) Dienstag, den 2. Mai 1890; 126) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 127) Dienstag, den 13. Januar 1890; 128) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 129) Dienstag, den 2. Mai 1890; 130) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 131) Dienstag, den 13. Januar 1890; 132) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 133) Dienstag, den 2. Mai 1890; 134) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 135) Dienstag, den 13. Januar 1890; 136) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 137) Dienstag, den 2. Mai 1890; 138) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 139) Dienstag, den 13. Januar 1890; 140) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 141) Dienstag, den 2. Mai 1890; 142) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 143) Dienstag, den 13. Januar 1890; 144) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 145) Dienstag, den 2. Mai 1890; 146) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern; 147) Dienstag, den 13. Januar 1890; 148) Dienstag, den 24. October, 7., 14., 21. und 22. November 1890; 149) Dienstag, den 2. Mai 1890; 150) Dienstag, den 9. Januar 1890 und alle folgenden Donnerstage bis Ostern;







**Humboldtstraße No. 7**  
zum 1. April bis 1. Etage für 1500 A., ferne  
die Wohnung nicht Wohnung im Hinterhaus  
für 1200 A. zu vermieten.  
Rathausamt Dr. Engel, Rathausstr. 19.

**Promenadenstraße Nr. 24**  
fink. Wohnung in 1. Etage mit Balkon (4  
Gäste), Balkon, w. 1. für 900 A. zu verm.  
Rathausamt Dr. Engel, Rathausstr. 19.

**Thomasiusstr. 24.**  
Eine eigene eingerichtete 1. L. u. 2. G.  
per sofort oder später zu vermieten.  
Rathaus Hof 1. Etage nicht beim Seigner.

**Güntzstraße 9**  
in der 2. Etage nach Seiten ganz über ge-  
mietet oder später oder später zu vermieten  
Rathausamt Zinkens und Weber,  
Schiffstrasse 12, I.

**Alexanderstraße Nr. 42.**  
Hinterhaus, ist die 2. Etage nicht für 1500  
A. zu verm. 1. Januar 1890 ab zu  
vermieten durch.

Rathausamt Zinkens und Weber,  
Schiffstrasse 12, I.

**Lessingstraße 29**  
zum 2. Etage nicht Seiten ganz über ge-  
mietet oder später oder später zu vermieten  
Rathaus Hof 1. Etage nicht beim Seigner.

**Güntzstraße 9**  
in der 2. Etage nicht für 1200 A. 1. Etage  
6 Gäste, Balkon, und großer Garten, für  
1200 A. keine 1. Etage für 1200 A. zu ver-  
mieten durch.

**Reichsstr. No. 24**  
ist die 2. Etage im Vordergebäude sofort  
oder später oder später oder später zu  
vermieten durch Rathausamt G. Elmer,  
Rathausstrasse 16, III.

**Weststrasse No. 76**  
ist in der zweiten Etage zwei Wohnungen  
für 900 A. sofort oder später zu  
vermieten durch Rathausamt G. Elmer,  
Rathausstrasse 16, III.

**Güntzstraße 13**  
zum 1. April jenseit. Woh., 1. Et.,  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Emilienstrasse 13**  
zum 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
für 1070 A. zu vermieten.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Tannenbaumstrasse 13**  
zum 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse No. 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Ludwigsstr. 24**  
ist in 1. Etage 3 Stufen, 3 Räume und  
Badez. für 700 A. per 1. April oder früher  
zu vermieten. Räthaus Hof 1. Etage.

**Weltplatz 29**  
in 1. Etage mit  
großer Balkon und Balkonecke für  
1. April für 1200 A. zu vermieten, ent-  
halten 6 Zimmer und reizendes Badez.

**Wörthstr. 3 (Erlengrund)**  
eine freundliche und ländlich eingerichtete  
im hauptsächlichen befindliche 1. Etage,  
4 Zimmer, 2 Räume, 1. Et., ab. sofort. zu verm.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Landauer Straße 24**  
ist in 1. Etage 3 Stufen, 3 Räume und  
Badez. für 700 A. per 1. April oder früher  
zu vermieten. Räthaus Hof 1. Etage.

**Weltplatz 29**  
in 1. Etage mit  
großer Balkon und Balkonecke für  
1. April für 1200 A. zu vermieten, ent-  
halten 6 Zimmer und reizendes Badez.

**Wörthstr. 3 (Erlengrund)**  
eine freundliche und ländlich eingerichtete  
im hauptsächlichen befindliche 1. Etage,  
4 Zimmer, 2 Räume, 1. Et., ab. sofort. zu verm.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

**Waldstrasse 12,**  
nach am 1. April jenseit. Woh., 1. Et., 1.  
700 A. zu verm. 1. April 10-12 u. 9-4.  
R.-R. Dr. A. Engel, Rathausstr. 19.

## Circus Variété

Alberthalle Krystall-Palast.

Heute zwei Vorstellungen.

Allabendlich sensationeller Erfolg von Bonetty's Wunderkatzen,

Ratten, Mäusen und Kanarienvögeln.

Ohne jede Concurrenz.

Mr. Bonetty ist der Erbauer dieser Dressur und haben dessen Vorführungen in Paris 9 Monate, Berlin, Wien und Petersberg je 3 Monate sensationelles Aufsehen erregt.

Auftritte sämtlicher Künstlerspezialitäten.

Preise der Plätze.

Parquet (nummerirt) an Tischen und Tribüne (nummerirt) I. A. 50 4. Loge (1 Sitz) 2 A. I. Platz (nummerirt) I. A. II. Platz 75 4. Galerie 50 4.

Die Tagessession im Krystall-Palast ist von früh 10—2 Uhr geöffnet.

Caissaführung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Heute Nachmittag 4 Uhr:

Extra-Kinder-Vorstellung.

Vorführung der Wunderkatzen.

Auftritte der engagierten Künstlerspezialitäten.

Entsprechendes Programm.

Preise der Plätze: Parquet (Loge und Tribüne) I. A. I. Platz 50 4.

II. und III. Platz 30 4.

Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.

Billets sind von 10—2 Uhr an der Casse zu haben.

Im Parterre-Saal:

Concert der Wiener Damen-Capelle Scala.

Nur noch kurze Zeit.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Datenscheine 3 Mark.

Abonnement- und Vereinskarten Entrée-Programm 20 Pf.

Panorama geöffnet von früh 9 Uhr an.



Täglich geöffnet  
Fütterung 5 Uhr.

Entrée 50 Pf.  
Kinder 25 Pf.  
Ernst Piskert.

## Central-Halle.

### Specialitäten-Theater.

Täglich während der Michaelis-Messe

Auftritte renommiertester Künstler-Specialitäten.

Neu! Der Katzen-König Leoni Clarke  
(ohne Rival).

unerreichte Dressur von Katzen,  
Mäusen, Ratten und Canarienvögeln.

Concert Anfang 7/8 Uhr. Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Plätze wie bekannt.

R. Carina.

Kaiser-Panorama, Grunewald Str. 24, L.  
Das Riesengebirge.

Welt-Panorama, Petersstrasse 10, L.  
Berlin, Schloss Babelsberg, Trauerjüge Kaiser Wilhelm. Ritter 20.

## Panorama am Rossplatz. Vor Paris.

Die Sachsen am 2. December 1870.

Gemalt von Prof. E. Bracht und Maler G. Koch.

Grösste Sehenswürdigkeit.

Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Elektrische Beleuchtung.

Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pf.

## Theater Melich.

Rossplatz-Leipzig.

Täglich während der Woche: Drei brillante Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr. 6 Uhr u. 8 Uhr Abends. Jeden Nachmittag 4 Uhr.

Brillante Familien- u. Kinder-Vorstellung.

Vorführung der bestklassirten Pudelhunde.

Zaubermarken aus 1001 Nacht.

Auftritte sämtlicher Künste-Spezialitäten. Auftritte der kleinen 10- und

11-jährigen Geheimnisse in ihren großartigen, noch nie gesehenen

Verleihungen am liegenden Tische.

Täglich abwechselndes Programm.

Geheimnisse C. Melich, Director.

Große Feuerkügel.

Heute Abend: Grosses Militair-Concert.

Anfang 8 Uhr. Entrée 15 4.

Stamm: Sauer's Kinderbraten, Thüringer Klöße.

St. Peter's: Plochner-Bierhalle St. Peter's

Heute Familien-Concert.

Bier verschlüsselt. Schinken in Brodteig.

Gegeben L. Stahl.

Schwarzens Keller

alte Reichskirche. Gang mit Goldbehangen.

Täglich großes humoristisches Gesangs-Concert.

Der nachstet bestensamme Reichskirche Stahlkeller. Schöner Saal der drei

zweitklassigsten Geißwicker Niederde.

Anfang 4 Uhr.

Prager's Biertunnel.

Anfang 8 Uhr. Entrée 15 4.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht.

Heute Abend Goselettes mit Steinpilzen. Gelebte hohlein.

Gegeben

Most-Fest.  
Most-Fest.

## Schlosskeller.

Donnerstag, den 10. October 1869.

### Grosses Most-Fest

verbunden mit

#### Extra-Militair-Concert,

angeführt von der Capelle des K. S. S. Inf.-Regiments (Prinz Johann Georg) No. 107. Direction: Herr Königlicher Musikdirektor C. Walther.

#### Hierauf Ball.

Neue prächtliche Wein-Embleme, Ampel- und Landschafts-

Decoration. Winzer-Bedienung.

Ausschank vom Fass in Liter (Küren Most (reines Rebeabz) vom berühmten

Rathaus-Weinberg in Meissen!

Herrn. Klessig.

Most-Fest.  
Most-Fest.

## Cacao

■ à Tasse 15 4. ■

Cacao mit Schlagsahne, à Tasse 25 4.

Chocolade mit Schlagsahne, à Tasse 25 4.

Butter, Zee., à Tasse 15 4.

Schlagsahne, à Glas 15 4.

Kulmbacher Exportbier, für Denen ich

empfehle besonders, à Glas 25 4.

reichhaltiges Conditeröschchen

empfiehlt die Gemüse zu

L. Tillebein Nachf.,

Großstraße Nr. 17.

Café Bomberg, Gostenhof-

Spezialität: köstliche Biere.

Angenehmer Aufenthalt.

Frankf. Apfelw.-Stube

w. Kampf, Zeitzer Straße 7.

Heute Abend von 6 Uhr an

Schinken im Brodteig.

Wegen Abend Weißbier.

Leipziger Sicherheitsfahrtstuhl

Hôtel I. Ranges.

Empfiehlt seine auf das Elegante mit allem Komfort der Neuzeit ein-

gerichteten Zimmer und Salons von 2-4 an, einschließlich Belauung und

Bedienung. Feinstes Wein-Restaurant. Table d'hôte 1 Uhr. Diners à part

zu jeder Zeit.

Prächtliche Festtage zur Ablaltung von Hochzeiten, Bankette u. s. w.

Elektrische Beleuchtung in allen Räumen.

Besitzer: Robert Börner.

## Stadtgarten.

Wiener sozialesthetisches

Concert der

### Trietschler, Schulstr. Nr. 14.

Letzte Täglich während der Michaelis-Woche.

Concert und Vorstellungen.

Auftritte der berühmtesten Specialitäten.

Anfang 8 Uhr. Sonntags 1/2, 8 Uhr. Entrée 25 Pf. Galerie.

Billet-Vorverkauf: C. G. Stichling, Plauensche Straße. Friedr. Hahn, Thomaskirche.

## Hôtel de Pologne.

Oberer Saal.

Mittwoch, den 9. October, und folgende Tage

### Humoristische Soirée

der alten und neuen

Leipziger Quartett- u. Concertsänger

Herren Eyle, Pinther, Hoffmann, Küster, Frische,

Maass und Hanke.

Anfang Sonnabend 7 1/2 Uhr, Montagabend 8 Uhr. Entrée 50 4.

## Gute Quelle

48 Brühl 42.

Neues Personal. Specialitäten-Theater. Neues Personal.

Auftritte des gesammelten neuerungsgeprägten Kunstlerpersonnales.

Nur Specialitäten I. Ranges. (6 Damen und 2 Herren.)

4 Uhr Nachmittagsvorstellung. Entrée 30 Pf.

8 Uhr Abendvorstellung. Entrée 50 Pf. Kabinett. Klöße 75 Pf.

Bon heute ab

Familienabend 3 Sitz 1 1/2 bis 6 Uhr während am Buffet. Best. gültig. Zu haben

an bekannten Ställen.

Neues unerreichbares abwechslungsreiches Programm.

Auftritte der Concertengesellschaft Cristoph auf Berlin.

Tunnel. befreit und 6 Damen u. 3 Herren. Anfang 6 Uhr. H. Fritsch.

Reichstrasse 24, 1. Etage.

Zählig während der Weile Kulturen der internationales Concert-Sängergruppe

"Apollo" aus Leipzig, bestehend aus 4 Damen, 2 Herren. Zum Beitrag gelangen

die neuen Kunst. Bilder und Comedie. Programm intercessant. — Anfang Sonnabend 4 Uhr. Montagabend 5 Uhr. — Um recht abwechslungsreiches Buffet bitten

K. Küster.

Café Köster Reichstrasse 24, 1. Etage.

Zählig während der Weile Kulturen der internationales Concert-Sängergruppe



# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 282.

Mittwoch den 9. October 1889.

83. Jahrgang.

**Herr Eduard Münder,**  
welcher, seit länger als 11 Jahren dem Vorstand angehört, ist mit großer  
Sicht an unserer gesammelten Tätigkeit beteiligt.  
Wir werden unserm entlaufenen Kollegen für alle Zeit ein bestes  
Zuschen bewahren.  
Leipzig, am 7. October 1889.

**Der Vorstand**  
**der St. Speise-Anstalten.**

Unter den Gästen bei in Schriftigkeit von wohlmeinendem Herrn befreigteren  
Herrn Siegels-Münder Dr. Rind verabschiedet gehen fiktiv 21, bis nach kurzem Kontakt in  
Gebeten bei Gründung der Freiheit und Menschenrechte.

**Carl Robert Louis Wittig**  
an Ausstellung und Schenkung. Diese treten seine Freunde und Bekannte  
verbunden mit  
Würzen, den 8. October 1889.

die trauernden Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 10 Uhr vor der Kirche am  
Markt statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser ehrlicher  
und unter besondere Freude gesetzte Mutter

**Johanna Henriette Werner geb. Reiss**  
nach langer Seelen kürze Morgen 9 Uhr gestorben ist.  
Um ihres Sohnes willen die trauernden Hinterlassenen,  
Leipzig und Arnstadt, 8. October 1889.

Karl Werner aus Frau geb. Horn,  
Eduard Werner,  
Caroline Werner.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr vor dem Trauerhaus, Friedeck  
Friedhof Nr. 7 (früher Eisenbahnstraße), auf Platz.

Heute früh half 6 Uhr verabschiedete sich eine Verbands-Gesellschaft nach  
mehrere Stunden unter lautem Gelächter, Schreien und Tränen

**Fräulein Louise Rohde**  
in Leipzig.

Die traurige Nachricht gelangte durch anhaltende Weinen zur hierdurch an-

Leipzig, Döbeln, Altenburg, bei Sitz, 8. October 1889.

Pauline von Sandersleben geb. Nölke,  
Geb. Niemann a. D. von Sandersleben,

Franz Müller von Werner geb. von Sandersleben,

August von Sandersleben geb. Kühnert,

Eduard von Sandersleben geb. Freiherr von Weld.

Aus dem 11. sächsischen Reichstagswahlkreis.

\* Der letzte Sonntag ist für den 11. sächsischen Reichstagswahlkreis nicht weniger als ein Tag der Ruhe und friedlichen Arbeit gewesen. Gleich Deutschenfestsabenden sind namentlich von Leipzig und seinen Vororten aus Wahlen von Agitatorn eingetragen, die dann nach den verschiedenen Abstimmungen weiter gezeigt sind, um vorzugsweise in den Kreisen der Kleinbauern und ländlichen Arbeiter zu wählen und sie für den sozialdemokratischen Kandidaten freizugeben. So meinten die „Rätefürschaften für Grünau“, daß es freilich und sozialdemokratische Blätter und Stimmtücher überall im Bezirk ähnlich laufen und daß dem aus Leipzig eintreffenden Kreislauf in Grünau nicht weniger als 44, meist sozialdemokratische Wähler eingeschlagen sind, welche sich in geschlossener Gruppe nach dem dortigen sozialdemokratischen Hauptquartier begaben. Ganz ähnlich ist es in Wurzen, Döbeln, Oschatz und den anderen Stationen hinzugegangen. Wie Edmond habe die Leute nicht gehütet und kann man nur sagen, daß die sozialdemokratische Partei, nach praiswürdigem Opfer anlangt, den anderen Parteien voransteht. In verschiedenen Orten sind die Agitatoren, da sie sich durch Hilfsarbeiten richtig schaffen hatten, sehr lobhaft geworden und werden namentlich vom Abend des Sonntags bei der Wahlzeit noch Leipzig geschäftig gewesen sein müssen.

Wie hoffen bereits in der vorliegenden Nummer teilweise das Wahlergebnis mittheilen zu können. Zum Schluß geben wir noch folgenden Stimmbericht aus Oschatz, der noch einmal die Art und Weise, wie im 11. Wahlkreis gekämpft worden ist, recapituliert:

Oschatz, 6. Oktober. Annahmefest vor der Abstimmung im unteren Kreiswahlbezirk übernahm die Stadt der Wahlzeit zu verhindern, eines Unterdorfes über den Stand der Wahlbereitung zu geben. Wie haben bereits früher diesen Aufschluß gemacht, so hat die Wahlkommission mit dieser Sicht gefügt wird, der hier bis jetzt unbekannt geblieben war, und der davor auch in die Wählervorstände in die ganze Bevölkerung hinweggetragen hat, vor dem nicht mehr kann, damit die größte Offenheitlichkeit befandt zu machen. Wie jedoch eben dies hier weiter kommt, kann die freilichste Würde des Kreises dem Rat und Zug und Zug und mit einer Reihe einer Reihe gefügt hat und zuletzt die Kandidaten aus Verhandlungen übernahm, so daß es auch nicht ein wahrer Wert war. Seitdem ausdrücklich die Ratssitzung des Wahlkreises Oschatz bestellt, der früher schon einmal verabschiedet hat, im Bezirk freiliche Wahlzettel zu kommen, und das entstand hat, was die Würde in ihrem Wahrnehmen freie Grenze setzte. Sie glaubt diese Sicht gegen alle, obwohl sie in ihren Wahlbereitungen nicht gerade ehrliche Gefühle gemacht hat und, sonst glauben wir Ihnen keine Gefühle hätten zu Ihnen, den Mann kann nur Gleichheit bringen, über die Sicht und Güte, die Ihnen die Wahlbereitung erkannt werden. In folge dessen sind diese Herren aus dem geschäftsführenden Wahlbezirk eben aus dem Wahlkreis ausgesetzt und heißt die Herren Stadtrat a. D. Dr. Weißer und Wohlhausenfabrikant Karl Krause in Lübben-Grotendorf gewählt worden.

\* Am Sonntag stand in Dresden in Braun's Hotel eine Sitzung des Wahlausschusses für die Wahl des Stadtrathes ab, der eine Erweiterung darüber gründete, daß eine Anzahl Wähler dazu eingeladen worden waren. Der Kandidat entwickelte in seinem Programm, er werde sich der conservativen Partei anschließen, ohne seine Selbstständigkeit zu beenden. Dies wurde ihm zustimmen, so daß er sich mit noch so hohen Geboten tragen. Was hat sich an dieser Seite, wie das ja einzusehen war, nicht gezeigt, daß es im Hause des Stadtrathes der Wahlkreis nicht mehr als 800 Wahlberechtigte. Gewählt wird nur in den Stunden von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

\* Wie uns von dem vereinigten Wahlkomitee der nationalliberalen und der conservativen Partei mittheilt wird, sind nach Eröffnung des geschäftsführenden Wahlbezirks die Herren C. Hallé und C. Germann zu Wahlberichterstatter ernannt worden. In folge dessen sind diese Herren aus dem geschäftsführenden Wahlbezirk des vereinigten Wahlkomitees ausgesetzt und heißt die Herren Stadtrat a. D. Dr. Weißer und Wohlhausenfabrikant Karl Krause in Lübben-Grotendorf gewählt worden.

\* Am Sonntag stand in Dresden in Braun's Hotel eine

Heute Morgen 7,2 Uhr nach zweiter Einschließung kam, Mutter, Tochter und Schwester  
**Marie Thurm geb. Schöne**  
im Alter von 33 Jahren.

In diesem Sterbejahr gelang diesem Verwandten und Freunden hierdurch an

Dresden, den 8. October 1889.

An der Wiege 11, Hof 1.

Robert Thurm steht Tochter Elisabeth,

seine Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Robert.**  
Lieben Freunden und Freunden der schwierigen Mutter, Tochter und Schwester  
der hierdurch gelangtes Verwandtes und Freunden hierdurch an

Dresden, den 8. October 1889.

Robert Thurm steht Tochter Elisabeth,

seine Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Anna.**  
Lieben Freunden und Freunden der schwierigen Mutter, Tochter und Schwester  
der hierdurch gelangtes Verwandtes und Freunden hierdurch an

Dresden, den 8. October 1889.

Robert Thurm steht Tochter Elisabeth,

seine Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Friederike.**  
Lieben Freunden und Freunden der schwierigen Mutter, Tochter und Schwester  
der hierdurch gelangtes Verwandtes und Freunden hierdurch an

Dresden, den 8. October 1889.

Friederike Rückert,

geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Anna Quaasdorf geb. Müller**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Anna Quaasdorf geb. Müller**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.

Die Tochter verlobt bringt allen Freunden und Freunden, eine beiderlei Meldung  
zu Mutter.

Dresden, 8. October 1889.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vor der Kapelle des Friedhofs statt.

**Benno Ehnert**  
geb. Voß.



**D**resden, 8. October. In der Person einer Handarbeiterin aus Prag und deren 12-jährigen Tochter wurden verdeckt zwei russische Diebinnen unter dem Wechselkäufereien auf dem Weizlohe über den Tod erklungen und schreckten. Das Mädchen fand auf einer Bank auf einem Dach zu prahlten, wischen die Mutter mit sich schreite. Beide wurden nach dem Nachmarkt gebracht und dort in Haft genommen. Der Sohn erwies sich voll von allerhand Neugierde, als Schärzen, Händen, Strümpfe, Knöpfchen u. s. Sachen, die sämig aus sonstigen Kleidungsstücken gebastelt worden waren. — Ein Uhrmacher in der Kreuzkirche beweist sich seit einiger Zeit eine 12-jährige Schauspielerin, der gewisse Glücksfälle für ihn zu besorgen, namentlich auch Padete und der Westen zu tragen hatte. Als der Sohn diese Tage wieder einen sozialen Aufzug ausführen sollte und ein Ritterlich enthaltenes Uhr und Goldschmiedsachen, im Werthe von 50 £ bei der Post eingeliefert sollte, kam er nicht zurück und befand später, das Kind nicht abgedreht, sondern unterwegs gestohlen und mit dem Goldschmied herausgekommen zu haben. Wo die Eltern verblieben, wollte er nicht wissen, weshalb man ihn vorläufig auf dem Nachmarkt einfeste und später der Staatsanwaltschaft überließ. Da er bei seiner Bedauptung bestand und keine weitere Auskunft ertheilen zu können vorgab.

**R**udnitz, 8. October. Die seit mehreren Jahren und in gesuchten Verhältnissen im hiesigen Schlafzeller verhafteten Wizier seines Sohnes fand so festgenutzt, daß ein Halluzinates dieser Einsicht zur Beweisung diente. Der Anfall der diabolischen Heimweh hat nun Herrn Siegling, dem Wirth des Etablissements, Nachgegeben, die Zeit des Wirths nicht überzeugen zu lassen und einmal ein Wirth zu veranstalten, welches, wie aus dem Auswärtigen erschien ist, am nächsten Donnerstag, den 10. October, stattfindet. Begünstigt wird das Unternehmen dadurch, daß es Herrn Siegling gelungen ist, für das Fest eine Sicherung Wirth aus den Kellern des Rathauses der Stadt Weizen in beschränkter Qualität zu erhalten. Das Concert führt die Capelle des 107. Infanterie-Regiments unter Leitung des königl. Musikdirektors Herrn Walther aus und das Fest schließt mit einem Ball.

\* **G**üldengossa, 8. October. Hier und in Zuckelhausen ist in verdeckten Verhältnissen der Milizbrand ausgebrochen, und zwar so stark, daß bereits mehrere Gülden Raubisch verendet sind. Man hat umfangreiche Vorbereitungen getroffen, doch die Krankheit steht weiter um nun griest.

**R**iedmarksdorf, 8. October. Alzgau wurde hier ein 28 Jahre alter Dienstleutnant in Haft genommen, weil er einen neuen Gesellen aus einem verschlossenen Koffer eine Tasche Eßgeschirr gestohlen hatte.

— Am letzten Sonntagnachmittag wurde in Dresden bei Wermann eine Wette des Sonntagsleitenden Meisters aus Bonn mit den Herren Töpfer und Leisbach zum Ausklang gebracht. Jedes der beiden Männer wusste erwartet, ein an ein Seil gespannte, lebendes Pferd festzuhalten. Die Spannung der beiden Schäfte auf dem Ausgang des Experiments war eine sehr große. Die verschiedenen Meisterwungen wurden versucht, während die Vorbereitungen zu dem Kampfe getroffen wurden. Die Männer saßen fest und das Pferd zog an. Dummerweise wurden geworfen, aber an der Zwischenlage war nichts zu ändern: die Männer hatten das Pferd fest. Dieser Meister hatte die Wette gewonnen und die deponenten eingeschaut. War, natürlich keine Eulecke von fünfzig Mark eingehandelt, wurden ihm dann eingehängt.

**M**erdau, 8. October. Gestern Vormittag in der vierten Stunde ist auf dem Wege vom Frauentor nach Merdau ein großer Wülfchen den hier ein Raubansatz verübt worden. Denkmalen wurden vier Instrumente (4 Clarinetten und 1 Fagott) im Werthe von über 100 £ abgenommen.

**A**uerbach, 8. October. Seit heute Vormittag steht das Rittergut Niederauerbach, klar Nobelski, früher zum Weißgerberg erhebend und bis vor Kurzem im Eigentum des Fabrikanten Wellner ebenfalls bestehend, jetzt Eigentum des Herrn Hermann aus Schönfels, in Haarmann. In folge ungünstiger Windrichtung befürchtet man Gefahr für die Nachbargebäude und das Weißgerberg.

— Eine aufregende Szene spielte sich in der Herberge der vereinigten Innungen in Lengenfeld i. B. ab. Dort wollte ein fremder Augenbeschneider übernachten. Da der Wirt einen Aufgang machen wollte, beantragte er den im Hause wohnenden Webermeister Jacob, im Schanklokal etwas auf Ordnung zu schenken. Nach dem Fortgang des Wirts ließ der Handelsmann sich mit dem als Wirt anweisenden Kutscher hornen in ein Geschäft ein, die Gewölber erhielten sich und bald war durch den Fremden ein heiterer Wortwechsel produziert. Beim Webermeister Jacob war Kühler verstoßen, leistete der erwähnte Handelsmann keine Hilfe, sondern gab einen Revolver herum und gab einen Schuß ab, der in die Wand drang. Es wurde nun die Schlagwaffenfertigkeit bereit gerufen, ehe dieke aber da sein konnte, senkte der Wirtlichkeit noch mal und trat den Kutscher hornen in den rechten Fuß. Dieser entstoll der Mensch und in Folge der unerlässlichen Reckenschafft bis heute noch nicht ergreifen können, aus keine Spur beschließen zu können. Bermer brachte man in seine Behausung und dort wurde durch den hinzugezogenen Arzt die Wunde aus dem Fuß wieder entfernt.

**D**resden, 8. October. Se. Majestät der König wird morgen Vormittag im hiesigen Schlosse die Gefolgschaft des Sultans von Janjali in feierlicher Audienz empfangen. — Eine Anzahl angesehener Männer aus allen Teilen Deutschlands hat sich vereinigt, um in Bayreuthen zu Ehren und zum Gedächtnis Kaiser Wilhelms I. ein Denkmal zu errichten. Das Unterblatt für die Kronenzeitung des Kaisers soll eine Parallele dienen, zu welcher Geschichte aus allen Teilen Deutschlands das Material bilden sollen. An den Rath der Stadt Dresden ist das Schleschen versteckt worden, und dem in der Gegend von Dresden vorherrschenden Geiste eines Blöds in dem erwähnten Zweck zu liefern und wird diesem Gedanken folge geben. — Der Circassiedirector Herzog wird in diesem Winter wieder in Dresden Verhandlungen treiben und das höhere Gebäude am Bildhauerplatz, das schon früher dem gleichen Zweck diente, benutzen.

**T**ümmer, 8. October. Eine Majestät der König hat genehmigt, daß der Criminallpolizei-Commissionar Dahlfeld zu Dresden den ihm von Seiner Majestät dem deutschen Kaiser und Könige von Preußen verliehenen Kronenorden vierter Classe und der Criminall-Öberwohnschein der Herzog in Leipzig das ihm von Seiner Hoheit des Herzogs zu Sachsen-Altenburg verliehene silberne Verdienstkreuz des Sachsen-Österreichischen Kaiserstaates annehmen und tragen. — **T**ümmer, 7. October. Der Streit der Oefenfehler ist nunmehr beendet. Nach beinahe 4-monatiger Arbeitsteilung ist ein beiderseitiges Entgegensein zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer erzielt worden. Der Verein der Arbeitgeber des Töpfereibezirks in der Kreischaupolizei Dresden hat in seiner heutigen Radikalversammlung in Abgesehener General-Versammlung auf Antrag des Vorstandes mit 72 gegen 29 Stimmen entschieden, auf welche Oefen und Maschinen eine Vorrückung von 5 Proc. einzutreten zu lassen und auch die Oefen und Maschinen von Chemotherapie um 5 Proc. höher als Vergangen zu erhöhen. Alle übrigen Positionen des Töpfereibezirks werden unverändert. Diese Ausforderung ist jedoch u. a. auf folgende (von der Betriebsausschiffung der Oefenfehler bereits genehmigte) Bedingungen gebunden: Die Arbeit ist sofort in vollem Umfang und in allen Geschäftsräumen wieder aufzunehmen. Die Arbeitszeitumstellung darf durch eine gemeinsame Commission der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu erfolgen; diejenigen, welche während des Streits gearbeitet haben, müssen allen Oefenfehler nicht geschworen werden. Der Tarif ist zwei weitere Jahre Gültigkeit und kann vor Ende Sep-

tember 1881 nicht gefordert werden. Auf der gleichen Grundlage wie der Arbeitszeitumstellung ist auch ein Einigungskomitee für Streitigkeiten zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu schaffen. — Ein großer Teil der Arbeitgeber hatte sich gegen die Vorrückung ausgesprochen, wollte vielleicht auf den Status quo beobachten.

— Das Kutschenhaus in Dresden, auf der großen Schloßstraße gelegen, ist eins der wenigen denkmalähnlichen Gebäude der südländischen Residenzstadt, welche sich bis zum heutigen Tage erhalten haben. Daselbe besteht in diesem Jahre kein dreihundertjähriges Jubiläum. Es wurde 1589 als Gebäude der norditalienischen Bergbauschule erbaut. In dieser Ritterei lagen vor sechzig Jahren, und wohl auch später, 430 Eulen Landwehr aus den italienischen Bergen, deren größte 314 Eulen und die kleinste 28 Eulen Wein enthielt. Die vier Hauptflügel waren „Römer, Wär, Reich und Jäger“. Im Jahre 1689 lagen hier 13 800 und später immer 20 000 Eimer Wein. Von hier aus wurden die italienischen Reiteren in Südtirol, Tirol und Graubünden vertrieben. — Ein Uhrmacher in der Kreuzkirche beweist sich seit einiger Zeit eine 12-jährige Schauspielerin, der gewisse Glücksfälle für ihn zu besorgen, namentlich auch Padete und der Westen zu tragen hatte. Als der Sohn diese Tage wieder einen sozialen Aufzug ausführen sollte und ein Ritterlich enthaltenes Uhr und Goldschmiedsachen, im Werthe von 50 £ bei der Post eingeliefert sollte, kam er nicht zurück und befand später, das Kind nicht abgedreht, sondern unterwegs gestohlen und mit dem Goldschmied herausgekommen zu haben. Wo die Eltern verblieben, wollte er nicht wissen, weshalb man ihn vorläufig auf dem Nachmarkt einfeste und später der Staatsanwaltschaft überließ. — Peider ist die höchste Weineultur in neuerer Zeit wesentlich in Rückgang gekommen.

**G**ewinne

#### 4. Klasse 116. Königl. Akademie. Gewinnlotterie.

Gegeben in Leipzig den 8. October 1882.

Die Gewinne. Ausgabe. Datum verlost.

14000 540000	bei Herrn Wilhelm Sonnen, Buchholz, und bei Herrn F. A. Hartig, Olmütz.
2019 30000	Prinzessin Sophie, Dresden.
30000 5000	Wojciech Nowak, Leipzig.
50000 5000	Franz Schatz, Freiburg.
52510 5000	D. C. Wörner, Weimar.
66432 5000	Albert Röder, Breslau.
66735 5000	Th. Bolanz, Breslau.
75231 5000	Herrn Seidel & Schröder, Bremen.

Gegewinne zu 1000 Mark.

Mr. 104 693 1351 14929 19 613 19183 24503 26210 27835

78000 81245 85215.

Gewinne zu 500 Mark.

Mr. 104 693 1351 14929 19 613 19183 24503 26210 27835

86233 41301 42927 53310 55244 55155 60197 60363

64560 60124 71459 74111 76519 84065 90777.

Gewinne zu 300 Mark.

Mr. 2887 3063 3157 4466 5070 60 6299 9367 10470

13237 13581 13632 15654 16056 16054 19486 1958

22912 23404 2356 24165 24051 27769 28838 30044 33663

30819 37513 39151 41556 41726 44938 44745 47484

47493 47800 48200 49234 49825 50190 50745 51043 51232

50623 50625 50742 50755 50824 50925 50988

60677 60787 63116 66072 66072 66296 66581 70458 72946

74543 74791 75222 76278 78734 80796 81810 82810 86616

88306 88353 88553 90108 91033 91797 91032 91857 91866

92537 92638.

Gewinne zu 200 Mark.

Mr. 73 155 215 475 523 60 634 77 770 845 87 920

70 75 81 87. — 1200 88 422 24 78 783 889 922. — 2050

170 78 101 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 89 90 91 92 93 94

95 811 91 94. — 3182 306 14 401 4 11 551 655 803 19 27

00 71 939 95 93 95. — 413 276 82 341 92 434 52 581 619

65 702. — 5027 36 163 77 84 743 81 81 88 97 979 86. —

6103 67 274 303 94 517 32 700 809 82 964 79 84. — 7001

10 127 48 219 30 32 433 11 550 642 52 708 30 47 69 929

61. — 8092 100 128 254 426 72 59 929 21 53 93 94. — 2024 219 325 64 426 72 59 929 21 53 93 94.

70 26 78 80 217 306 400 53 580 62 636 75 78 92 971. — 10006 247 330 33 416 417 60 59 634 601 18 720 46 61 914 29

41. — 11152 65 210 12 35 337 429 65 627 719 86 936

931 79. — 12004 132 123 125 94 529 451 561 705 24 85 976 93.

— 13006 55 60 139 94 529 451 561 705 24 85 976 93. — 14075 122 217 447 544 61 41 719 86 93 94. — 15101 27 79 203 311 36

475 84 611 55 40 72 735 14 151 27 79 203 311 36. — 16241 98 302 45 401 540 60 714 86 93 94. — 17001 130 37 79 203 311 36

47 90 337 89 468 809 57 909 78 94. — 18010 26 51 178 298

50 283 587 719 885 943. — 19051 105 22 311 40 86 377 626

77 94 711 83 822 57 968. — 20111 32 87 245 72 77 96 97

306 15 645 69 80 846 61 920 39 88. — 21043 48 89 117 43

211 392 532 36 737 943. — 22011 37 92 207 65 371 538 678

843 912 56. — 23013 34 75 120 37 41 81 394 492 539 610

633 722 280 493. — 24019 24 300 56 617 709 35 822 47

44 2005 17 79 134 202 250 380 56 757 874 90 910 210

43 4180 94 207 60 464 66 632 96 617 879 921 71. — 44020

56 120 320 42 625 727 29 74 789 920 96 54 78. — 44024

57 22 56 357 533 57 704 29 89 638. — 44025 71 179 216

325 39 406 55 69 84 670 709 764 84









**Leipziger Börsen-Course am 8. October 1889.**



# Leipziger Spaten-Brauerei

E. Lehmann  
Möckern-Leipzig.

P. W.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die in meiner Brauerei gebrauten Biere von anerkannt vorzüglicher Qualität angelegentlich zu empfehlen, und zwar:

**Salvator** (Export) 20  $\frac{1}{2}$  Ltr.-Flaschen 3 Mark

**Lagerbier** 25  $\frac{1}{2}$  Ltr.-Flaschen 3 Mark

**Weizen-Lagerbier** 30  $\frac{1}{2}$  Ltr.-Flaschen 3 Mark

**Schank-Bier** (Erlanger) 40  $\frac{1}{2}$  Ltr.-Flaschen 3 Mark

**Schank-Bier** (Böhmisches) 35  $\frac{1}{2}$  Ltr.-Flaschen 3 Mark

Zußerdem empfehle ich besonders das sich hier so schnell eingeführte und so beliebte, nach Münchner Art gebraute

**Spatenbier** 25  $\frac{1}{2}$  Ltr.-Flaschen 3 Mk. 25 Pf.

und das direkt aus meiner Berliner Brauerei bezogene

**Berliner Weissbier** 30  $\frac{1}{2}$  Ltr.-Flaschen 3 Mark.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Sämtliche in meiner Brauerei gebrauten Biere werden kräftig und nur vom besten Malz und Hopfen hergestellt. Dieselben werden mit größter Sorgfalt in der Brauerei selbst, rein und unverfälscht auf Flaschen gefüllt und durch die mit meiner Firma versehenen Gespanne frei in's Haus geliefert. Sämtliche Flaschen sind mit Patent-Verschluss und Etiquette, welche meine Firma und Schuhmarke tragen, versehen.

Indem ich um Zuwendung Ihrer schätzbarsten Aufträge bitte,  
zeichne

hochachtungsvoll  
**E. Lehmann.**

NB. Außerdem werden Bestellungen entgegengenommen:

Leipzig, im Ausschanklokal, Blücherstraße 15.

Neuschönfeld, Restaurant E. Neubauer, Schulstraße 12.

Lindenau, im Briefkasten der Brauerei, Heinestraße 8.